

Verdientes Kolping-Duo rückt ins zweite Glied – 04/2015

ESCHWEILER. Ein Dankeschön richtete die Kolpingsfamilie bei ihrer Jahreshauptversammlung an Christel Kuth und Brigitte Henrotte. Die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder traten bei den turnusmäßigen Neuwahlen nicht mehr an. Bevor es jedoch an die Wahlen ging, blickte Schriftführerin Anita Döring in ihrem Bericht auf das vergangene Jahr.



Abb.: Der Vorstand der Kolpingsfamilie Eschweiler: Guido Kuth, Hans Hamm, Robert Brandenburg, Hannes Schmidt, Margret Franken und Thomas Henrotte (hintere Reihe von links) sowie Evelin Engels, Anita Döring, Herbert Engels und Annette Brandenburg (vordere Reihe von links). Foto: Sonja Essers

Darin ließ Döring die vielen Veranstaltungen des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Höhepunkte gab es viele. Dazu zählten nicht nur die Veranstaltungen der Unterhaltungsabteilung Böse Buben, sondern auch die Messe zum 160-jährigen Bestehen, die Anbetungsstunde am Gründonnerstag, die traditionelle Maiwanderung sowie die Familienradtour und der Familientag in der Grillhütte in Neu-Lohn. Besonders aktiv sind die Senioren des Vereins, die mit ihren zahlreichen Veranstaltungen auch Nicht-Mitglieder ansprechen.

Derzeit 103 Mitglieder

Derzeit besteht die Kolpingsfamilie aus 103 Mitgliedern. Sieben neue Mitglieder wurden im vergangenen Jahr am Kolping-Gedenktag aufgenommen, berichtete Anita Döring. Nachdem auch Kassierer Robert Brandenburg seinen Bericht vorgetragen hatte und von der Versammlung einstimmig entlastet wurde, ging man zu den Neuwahlen über.

Zuvor bedankte sich Annette Brandenburg bei Christel Kuth und Brigitte Henrotte. Die beiden Damen schieden an diesem Abend aus dem Vorstand aus. Christel Kuth hatte sich mit viel Hingabe um die Ü60-Gruppe gekümmert, war zuvor jedoch auch in anderen Vorstandsämtern aktiv. Auch im Bezirk wirkte Christel Kuth mit. Zudem organisierte sie den Kolping-Gedenktag.

Brigitte Henrotte war seit 1974 im Vorstand der Kolpingfamilie aktiv. Sie bekleidete verschiedene Ämter und war zuletzt stellvertretende Schriftführerin. Außerdem war Brigitte Henrotte für die beliebten Maiwanderungen zuständig. Die Anbetungsstunde am Gründonnerstag will sie weiterhin vorbereiten.

Neue Ämter

Neu gewählt wurden an diesem Abend Guido Kuth (Leiter Kultur und Freizeit), Evelin Engels (stellvertretende Schriftführerin), Margret Franken (Archivarin), Herbert Engels (Seniorenbeauftragter) sowie die beiden Kassenprüfer Ute Henrotte und Markus Riemann.

Auch in den kommenden Monaten stehen wieder viele Veranstaltungen auf dem Programm der Kolpingsfamilie. Im Juni werden die Mitglieder bei der Altkleidersammlung des Bezirks Aachen in Alsdorf helfen. Die Familienradtour soll diesmal nach Maastricht führen, außerdem stehen ein Wanderwochenende und die Maiwanderung auf dem Programm. Die Vatertagstour führt die Teilnehmer nach Welz.

Beendet wurde die Versammlung traditionsgemäß mit der ersten und dritten Strophe des Kolpingliedes.